

**Sprache verbindet – Menschen und Orte!**

# **Straße der deutschen Sprache**

**Kurzer Überblick über die geplante Ferienstraße**

## **Warum?**

- Die Straße der deutschen Sprache wird die erste Ferienstraße sein, die Sprachpflege und Tourismus miteinander verbindet.
- 78 Prozent der Deutschen finden, daß mehr für die deutsche Sprache getan werden sollte (Umfrage des Instituts für deutsche Sprache, 2009).
- Europäern gefällt am besten an Deutschland die deutsche Kultur. Schon auf Platz 3 folgt die deutsche Sprache (Umfrage des Goethe-Instituts, 2011).
- Die Straße wird die deutsche Sprache sichtbar und erlebbar machen und das Sprachbewußtsein stärken.
- Orte, die an der Straße liegen, können ihre sprachtouristischen Schätze besser zur Geltung bringen.

## **Wo?**

- Der Kern der Straße wird in Mitteldeutschland liegen, also in den Bundesländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Hier finden sich dicht aneinandergereiht Orte, deren Vergangenheit und Gegenwart bedeutsam für die deutsche Sprache sind.
- Hier steht dank der Meißner Kanzlei und Martin Luthers die Wiege des Hochdeutschen. Hier wirkten literarische Größen, nicht nur in der Weimarer Klassik.
- Hier finden heute Festspiele, Sprachtage und Wettbewerbe für die deutsche Sprache statt, wird in Theatern und Lesefesten die Sprache gepflegt.

## **Wer?**

- Der Gedanke für die Straße entstand in der „Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft“ (NFG) zu Köthen (Anhalt). Sie wurde 2007 gegründet und steht in der sprachpflegerischen Tradition des ersten deutschen Sprachvereins von 1617.
- Abgesandte mehrerer Städte gründeten unter dem Dach der NFG am 30.03.2011 die Arbeitsgemeinschaft „Straße der deutschen Sprache“.
- In der AG bereiten Kommunalpolitiker, Vermarktungsfachleute und Sprachpfleger den organisatorischen Rahmen der Straße gemeinsam vor.

## **Wann?**

- Bis Mitte 2012 will die AG die Voraussetzungen für einen Trägerverein geschaffen haben, in dem sich die Orte versammeln können.
- Wer nicht bis zur offiziellen Eröffnung der Straße warten will, kann sich allerdings schon heute auf die Reise machen!